

Thürgerüst mit eben solchen Gewinden. Mit Entzücken sah sie aus den ererbten Truhen eine Anzahl bunter Decken, sogenannte Naflaeder, aus Licht kommen, echte Erzeugnisse des Landes, die in jedem wohlhabenden Bauernhause Norwegens zu finden sind und bei feierlichen Gelegenheiten zum Schmuck dienen. Diese Decken sind in der einfachsten Weise aus sehr groben Fäden gewebt und oft mit Darstellungen aus der heiligen Geschichte geschmückt; die eingewirkten Jahreszahlen weisen meist ein hohes Alter nach, da diese Kunst schon in früheren Jahrhunderten ausgeübt wurde. Frida fand, daß sie sich prächtig verwenden ließen, um als Vorhänge von den Gesimsen herabzufallen, Betten und kahle Wände zu verdecken, und als sie mit Karins Hilfe alles geordnet hatte, erschien ihr das alte Haus so wunderbar malerisch und stimmungsvoll, als ob es eine passende Heimstätte für Frithjof und Ingeborg hätte abgeben können.

Der Hochzeitstag war herangekommen; siegreich hatte die Sonne die dichten Morgennebel bezwungen und vergoldete mit ihren Strahlen den buntfarbigen Wald und die schimmernd weißen Schneezinnen der Berge, die hoch in den blauen Himmel hineinragten. Reizend war der Brautzug anzusehen, der in einer langen Reihe von Kähnen über die stille, grüne Flut dahinzog; die hübsche Ambjör sah in ihrer stattlichen Tracht, mit der silbernen Brautkrone über dem üppigen, aufgelösten Haar, das sie wie ein goldener Mantel umwallte, so stolz aus wie eine Königin. Zum letzten Male durfte sie heute diesen Haarschmuck vor aller Welt zur Schau tragen; am Tage nach der Hochzeit sollte er unbarmherzig unter der Schere fallen und die junge Frau ihr Haupt mit derselben unförmlichen, weißen Haube bedecken, wie sie die Mütter und Großmütter trugen. Eine Sammetjacke, die vorn den schön gestickten Brustlatz sehen ließ und eine reich verzierte, weiße Schürze vervollständigten den Anzug der Braut, während der des Bräutigams sich nur durch die großen, silbernen Knöpfe der Weste von der gewöhnlichen Tracht unterschied. Die Hochzeitsgäste folgten dem vorauffahrenden Paar; die schneeweißen Ärmel der jungen Mädchen und die Hauben der Frauen glänzten um die Wette im Sonnenschein; zwei Musikanten ließen ihre munteren Weisen ertönen, in die sich das helle Zauchzen der jungen Burtschen mischte. Zuweilen ließ man die Ruder sinken; dann machte ein Krug des berühmten Hardanger-Bieres die Kunde von Kahn zu Kahn, bis man vor der Kirche anlangte und in ernster Haltung dem Gotteshause zuschritt.